

Informationen zum Modul Grundlagen und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung

Stand: 12.04.2019

Aktuelle Informationen

- Aktuelle Informationen zum Modul Grundlagen und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung finden Sie auf der Internetseite des DoKoLL

<http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/Lehramtsstudium/Studierende1/Studienorganisation/dif/index.html>

Aufbau des Moduls

2 Veranstaltungen:

1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)
2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung (2 SWS)

Modulabschlussklausur zu den Inhalten beider Vorlesungen (6 LP)

Beteiligte Lehrpersonen

Jennifer **Beck**
(M.A.)

Rehabilitationspsychologie –
Psychologische Diagnostik



Dr. Thomas
Breucker

Rehabilitation und
Pädagogik bei
Lernbehinderung



Prof. Dr. Sabine
Hornberg

Schulpädagogik und
Allgemeine Didaktik im
Kontext von Heterogenität



Beteiligte Lehrpersonen

Prof. Dr. Ricarda
Steinmayr Pädagogische Psychologie



Dr. Anna
Südkamp Rehabilitationspsychologie –
Psychologische Diagnostik



Prof. Dr. Heinrich
Tröster Rehabilitationspsychologie –
Psychologische Diagnostik



Lehrangebot (SoSe 2019, WiSe 2019/20)

Sommersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	R. Steinmayr* H. Tröster**
	2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	A. Südkamp**
Wintersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	N.N.
	2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	T. Breucker/ S. Hornberg***

*Frau Prof. Dr. Steinmayr befindet sich im SoSe 2019 im Forschungssemester. Ihre Vorlesung „Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern“ findet in Vertretung bei Dr. Bergold, Dr. Heyder, Dr. Weidinger und Dr. Wirthwein statt.

**Herr Prof. Dr. Tröster und Frau Dr. Südkamp bieten Ihre Vorlesungen im SoSe 2019 letztmalig an. Wer die Vorlesungen im SoSe 2020 übernimmt wird derzeit geklärt.

*Es werden zwei identische Veranstaltungen angeboten, die gemeinschaftlich von Frau Prof. Dr. Hornberg und Herrn Dr. Breucker durchgeführt werden.

Studienaufbau I

- Der Studienaufbau sieht vor, dass die Veranstaltungen im Modul „Grundlagen und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung“ im 2. und 3. Semester belegt werden:
 - **2. Semester:** Besuch der Vorlesung Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern
 - **3. Semester:** Besuch der Vorlesung Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung
 - **Ende 3. Semester:** Teilnahme an der Modulabschlussklausur

1.Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5.Semester	6. Semester
Studium der Unterrichtsfächer, Lernbereiche, beruflichen Fachrichtungen, sonderpädagogischen Förderschwerpunkte					
Bildungswissenschaften: Kernmodul 1 und 2					
		Im LA G und LA HRGE weitere Profilmodule			
	Diagnose und individuelle Förderung (DiF- Modul)				
			Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ- Modul)		
	Orientierungspraktikum		Berufsfeldpraktikum		

Studienaufbau II

- Sie können die Veranstaltungen im DiF-Modul auch zu anderen Zeitpunkten im Studium absolvieren.
- Sie können z. B. beide Veranstaltungen parallel besuchen.
- Tipp: Wenn Sie das Modul anders studieren als es der Studienaufbau vorgibt, planen Sie einen möglichen Mehraufwand (z. B. zeitlichen Aufwand beim parallelen Besuch von 2 Vorlesungen) mit ein.

Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Gesamtübersicht

1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	Beck (M. A.) (bis einschließlich SoSe 2019) Prof. Steinmayr Prof. Tröster (bis einschließlich SoSe 2019)
2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	Dr. Breucker/Prof. Hornberg Dr. Südkamp (bis einschließlich SoSe 2019)

Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Prüferkombinationen

1. Vorlesung	2. Vorlesung
Prof. Steinmayr	Dr. Breucker/Prof. Hornberg
Prof. Steinmayr	Dr. Südkamp (bis einschließlich SoSe 2019)
Beck (M. A.) (bis einschließlich SoSe 2019)	Dr. Breucker/Prof. Hornberg
Beck (M. A.) (bis einschließlich SoSe 2019)	Dr. Südkamp (bis einschließlich SoSe 2019)
Prof. Tröster (bis einschließlich SoSe 2019)	Dr. Breucker/Prof. Hornberg
Prof. Tröster (bis einschließlich SoSe 2019)	Dr. Südkamp (bis einschließlich SoSe 2019)

Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Beispiel 1

Sommersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	Prof. Steinmayr
Wintersemester	2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	Dr. Breucker/ Prof. Hornberg



Anmeldung zur Modulabschlussklausur,
Angabe der Prüferkombination Steinmayr-Breucker/Hornberg

Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Beispiel 2

Sommersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	Prof. Tröster (bis einschließlich SoSe 2019)
Wintersemester	2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	Dr. Breucker/ Prof. Hornberg



Anmeldung zur Modulabschlussklausur,
Angabe der Prüferkombination Tröster-Breucker/Hornberg

Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Beispiel 3

Wintersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	Beck (M. A.) (bis einschließlich SoSe 2019)
Sommersemester	2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	Dr. Südkamp (bis einschließlich SoSe 2019)



Anmeldung zur Modulabschlussklausur,
Angabe der Prüferkombination Beck/Südkamp

Anmeldung zu den Veranstaltungen

- Sie melden sich im vorgegebenen Anmeldezeitraum im LSF für die Veranstaltungen an.
- Die Zulassung erfolgt gesammelt für alle angemeldeten Studierenden (zu Semesterbeginn).

Vorteile der Anmeldung:

- Semesterplanung/Stundenplan
- Planungsmöglichkeit von Seiten der TU

Informationen zur Modulabschlussklausur

- Die Modulabschlussklausur wird in jedem Semester angeboten.
- Sie darf bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden.
- Die Klausur ist eine Multiple-Choice-Klausur und enthält insgesamt 30 Fragen.
- Sie besteht aus 2 Prüfungsteilen:
 - 15 Fragen zur 1. Vorlesung
 - 15 Fragen zur 2. Vorlesung

Multiple-Choice Klausur

- Aufgabenstamm (Frage, Aussage)
- 5 Auswahlantworten pro Aufgabe
- mindestens 1 richtige Auswahlantwort pro Aufgabe
- Anzahl der richtigen Auswahlantworten wird pro Frage mit angegeben
- pro Frage gibt es einen Punkt
- Um den Punkt zu erhalten, muss die Frage vollständig richtig beantwortet sein (richtige Antworten sind angekreuzt, falsche Antworten sind freigelassen).

Maschinelle Auswertung

- Die Klausur wird maschinell ausgewertet.
- Die Bearbeitung der Klausuraufgaben kann nur mit einem schwarz schreibenden Fine Liner (z.B. Stabilo Point 88 fine 0,4) erfolgen. Dieser ist von den Studierenden selbst mitzubringen. Kreuze, die mit anderen Schreibgeräten (z. B. Kugelschreiber oder Bleistifte) gemacht wurden, können nicht gewertet werden!
- Nachdem ein Kästchen geschwärzt wurde, kann es nicht wieder aktiviert (d.h. als richtig angekreuzt werden). Tipp: Notizen zu den richtigen Lösungen machen, erst am Schluss die endgültigen Markierungen mit dem Fine Liner durchführen.
- Kreuze in die Mitte vom Kästchen setzen.

Anmeldung zur Klausur

- Wenn Sie an der Modulabschlussklausur teilnehmen möchten, müssen Sie sich im BOSS-System dafür anmelden.
- Die Anmeldung in BOSS ist immer ab 6 Wochen vor bis 2 Wochen vor der Klausur möglich.
- Die genauen Termine für die Klausur und die Anmeldezeiträume werden jedes Semester über Moodle und über die Internetseite des DoKoLL bekannt gegeben.
- **Wichtig:** Die Fragen beziehen sich auf den Inhalt der Vorlesungen. Die Inhalte und Fragen variieren je nach Prüfer. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich unter der richtigen Prüferkombination zur Klausur anmelden!

Wichtige Hinweise zur Anmeldung

- Sie melden sich im Anmeldezeitraum im BOSS-System unter Angabe einer Prüferkombination zur Klausur an.
- Nach dem Anmeldezeitraum sind **keine Nachmeldungen** möglich.
- **Die Anmeldung ist verbindlich**, d. h.
 - Die Prüferkombination kann nicht mehr geändert werden.
 - Sie können am Klausurtag nur die Klausur (Prüferkombination) schreiben, zu der Sie angemeldet sind.
- Tipp: Nehmen Sie sich Zeit für die Anmeldung. Machen Sie die Anmeldung von einem ruhigen Arbeitsplatz aus. Nehmen Sie die Anmeldung persönlich vor.